

In den Parteiversammlungen berichten die Leitungen über ihre Tätigkeit und schätzen die Arbeit der gesamten Grundorganisation ein, wobei sie von den vor Jahresfrist gefaßten Beschlüssen ausgehen. Insbesondere berichten sie über den Stand der Durchführung der Beschlüsse des V. Parteitagcs im Tätigkeitsbereich der Grundorganisation und zeigen auf, was durch die Parteiarbeit geändert und welche Erfolge auf politischem, ökonomischem und kulturellem Gebiet erreicht wurden.

Die Verwirklichung der Parteibeschlüsse erfordert, daß die Kampfkraft der Grundorganisationen ständig erhöht und daß ihre Verbindung zur Arbeiterklasse, zu den werktätigen Bauern, der Intelligenz und zur ganzen Bevölkerung gefestigt wird.

Während des Ablaufs der Wahlen dürfen sich die Grundorganisationen nicht auf innerparteiliche Arbeit beschränken, sondern müssen eine breite Massenarbeit leisten. Es gilt, den sozialistischen Wettbewerb und eine starke Bewegung guter sozialistischer Taten zu entwickeln, wie das auch im Neujahrsartikel des Genossen Walter Ulbricht dargelegt ist. Maßstab für die Beurteilung der Parteiarbeit sind die geleisteten Taten zur Stärkung der Arbeiter-und-Bauern-Macht in der Deutschen Demokratischen Republik, besonders die Ergebnisse beim sozialistischen Aufbau, wie auch im politisch-ideologischen Kampf gegen den deutschen Imperialismus und Militarismus.

Alle Parteimitglieder und -kandidaten haben die Pflicht, sich über das bei den vorjährigen Parteiwahlen und bei der Volkswahl 1958 erreichte Niveau hinaus an der Arbeit zu beteiligen. Es ist ein Aufschwung in der Massenarbeit zu erreichen. Die sozialistische Erziehung ist im Prozeß der Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes zu verbessern und die politisch-moralische Einheit des Volkes in der Nationalen Front noch fester zu schmieden.

Die leitenden Parteiorgane und alle Grundorganisationen müssen darum ringen, daß die führende Rolle der Partei an allen Abschnitten des gesellschaftlichen Lebens gesichert wird. Ziel muß es sein, die schöpferische Aktivität aller Genossen zur Verwirklichung der Parteibeschlüsse zu erhöhen.

III

Die Erfüllung der vom V. Parteitag gestellten Aufgaben verlangt von allen Genossen eine hohe Moral und selbstlose Bereitschaft. Die Partei-